

Praxisintegrierendes Studium

Verbinden Sie akademisches Wissen mit beruflicher Praxis

Sie möchten früh Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen? Sie wollen gelerntes Wissen direkt in die Praxis umsetzen? Dann entscheiden Sie sich für ein duales praxisintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform ergänzen Sie ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem Praxispartner Ihrer Wahl.

Durch die Möglichkeit des Quereinstieges können Sie aus dem Vollzeitstudium Ihres Studiengangs in das duale Studienmodell wechseln.

Kontakt

Koordination duale
Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela
Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-
bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de





„Durch das praxisintegrierende Studium kann ich die Kenntnisse aus meinen Studienfächern direkt in Projekte umsetzen. Außerdem kann ich das Wissen aus meinem gelernten Beruf dort anwenden.“

Marcel Espenschied, Regenerative
Energiewirtschaft und Versorgungstechnik

Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Intensive Praxiserfahrungen ab dem vierten Semester
- › Berufserfahrung und Qualifikationen in dem Unternehmen Ihrer Wahl
- › Möglichkeit zur Bildung eines branchenspezifischen Netzwerks
- › Vergütung im Kooperationsbetrieb
- › Praxisphasen zählen als Leistungspunkte
- › Keine Studiengebühren, kein Numerus clausus

Zulassungsvoraussetzungen

Schulischer Teil der Fachhochschulreife
(§19 HochSchG RLP)
oder
Fachhochschulreife, fachgebundene oder
allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder
Berufliche Qualifikation

**Hochschulzugangsberechtigt
zu dualen Studiengängen in RLP**

Unsere praxisintegrierenden Bachelor-Studiengänge:

- › Biotechnologie, B. Sc.
- › Energie- und Verfahrenstechnik, B. Sc.
- › Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.
- › Umweltschutz, B. Sc.

So finden Sie Ihr Unternehmen

Für den Hochschulzugang müssen Sie sich an der TH Bingen einschreiben. Auch wenn Sie bereits in einem der zur Auswahl stehenden Fächer studieren, können Sie sich noch für ein praxisintegrierendes Studium entscheiden. Weg 1: Bewerben Sie sich bei einem unserer bestehenden Praxispartner. Über die Fachstudienberatung der jeweiligen Studiengänge erhalten Sie eine Liste. Weg 2: Bewerben Sie sich bei einem neuen Praxispartner. Haben Sie bereits selbst ein Unternehmen kontaktiert, bei dem Sie gerne Ihre Praxisphasen absolvieren möchten? Kein Problem. Sollte dieses Unternehmen/diese Institution noch kein Kooperationspartner der TH Bingen sein, prüfen wir gerne, ob eine Kooperation möglich ist und schließen einen entsprechenden Vertrag ab.

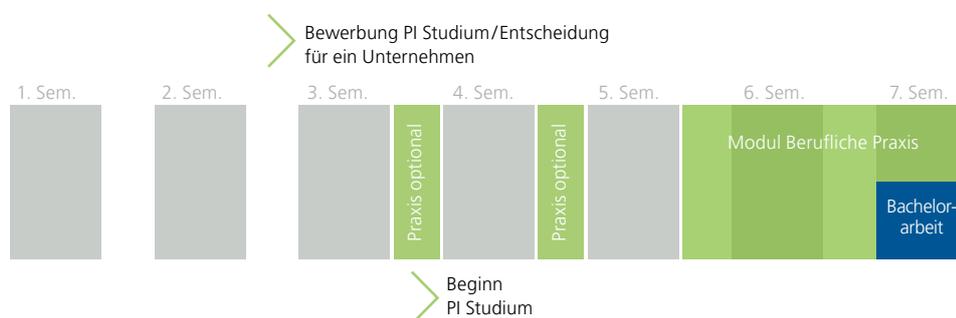


Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.

Duales praxisintegrierendes Studium

Im Bachelorstudiengang Klimaschutz und Klimaanpassung geht es um die Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie Strategien zu Schutz und Anpassung. Die praxisintegrierende Studienform (PI) ergänzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem externen Praxispartner.

Studienverlauf



Kontakt
 Prof. Dr. Oleg Panferov
 Telefon: +49 6721 409-360
 leitung-b-ks@th-bingen.de

Technische Hochschule
 Bingen
 Berlinstraße 109
 55411 Bingen am Rhein
 www.th-bingen.de

- › Praxisanteile sind ab Ende des dritten Semesters möglich.
- › Für Vollzeitstudierende ist ein Quereinstieg bis zum Ende des vierten Regelsemesters möglich.
- › Das Modul „Berufliche Praxis“ (42 LP) findet beim Praxispartner statt. Idealerweise schließt sich diesem Modul die Bachelor-Abschlussarbeit (15 LP) beim Praxispartner an.
- › Es besteht die Möglichkeit, während des Moduls „Berufliche Praxis“, Wahlpflichtmodule (WPM) im Umfang von bis zu 12 LP zu besuchen.
- › Insgesamt sind die innercurricularen Praxisanteile als Studienleistungen mit 42 LP angerechnet. Daneben bestehen 8 bis 12 Wochen außercurriculare Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten sowie die Bachelor-Abschlussarbeit beim Praxispartner.

Auf einen Blick

Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit	7 Semester
Gesamtdauer des dualen Studiums	3,5 Jahre
Leistungspunkte (LP)	210
Beginn	Wintersemester
Praxisanteile	30 bis 42 LP Modul „Berufliche Praxis“ + 8 bis 12 Wochen Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten + 15 LP Bachelor-Abschlussarbeit
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden



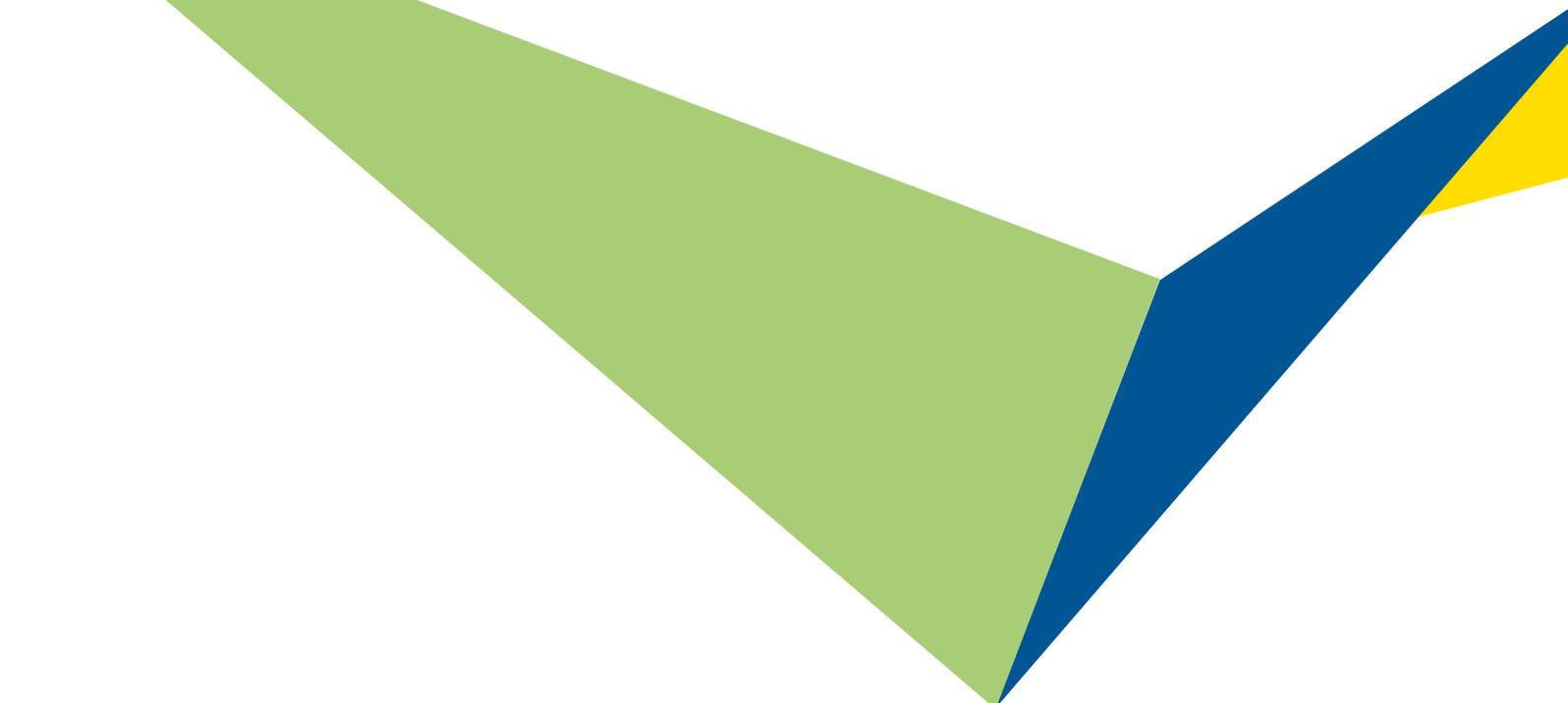
Studienaufbau und Inhalte

Der Studiengang Klimaschutz und Klimaanpassung kann als Vollzeitstudium oder als duales praxisintegrierendes Studium absolviert werden.

Klimaschutz und Klimaanpassung praxisintegrierend						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Mathematik (9 LP)	Physik (9 LP)	Statistik (6 LP)	Moderne Instrumente in Klima- und Umweltschutz (6 LP)	Kommunaler Klimaschutz (6 LP)	Klimafolgen und Handlungsstrategien (3 LP)	
		Bodenkunde und Geologie (3 LP)		Klimawandel und Wasserressourcen (3 LP)		Berufliche Praxis (15 LP)
Chemie (9 LP)	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (6 LP)	Klimaschutz und Anpassung (6 LP)	Luftreinhaltung und Treibhausgasinventur (6 LP)	Klimawandel und Biodiversität (3 LP)		
	Klimatologie und Klimawandel (3 LP)		Meteo- und Öko-Praktikum (6 LP)	Konflikte und Synergien im Klima- und Umweltschutz (3 LP)	Berufliche Praxis (27 LP)	
Biologie (9 LP)	Ökologie (6 LP)	Landschaftsökologie (6 LP)	English for Engineers I (3 LP)	Innovative Energiesysteme (3 LP)		
	Umwelt- und Klimarecht (6 LP)					Bachelorarbeit (inkl. Kolloquium mit 3 LP)
Persönlichkeitsbildung (3 LP)	Wirtschaftslehre I (6 LP)	Wirtschaftslehre II (6 LP)	Grundlage Recht (6 LP)	Wahlpflichtmodule (6 LP)		

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab und kann bei Erfolg in entsprechenden Masterstudiengängen fortgesetzt werden.



Klimaschutz und Klimaanpassung, B.Sc.

Berufliche Praxis – Modulhandbuchauszug

Arbeitsform	Projekt in Vollzeittätigkeit außerhalb der Hochschule
Leistungspunkte	mind. 30, max. 42 LP
Studiensemester	6. bis Ende erste Hälfte 7. Semester
Dauer	39 Wochen (inkl. ggf. Freistellung für WPM)

Lernergebnisse / Kompetenzen

- Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage,
- › praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld des Klimaschutzes und der Klimaanpassung nachzuweisen.
 - › das im Studium erworbene theoretische Wissen und die praktischen Kompetenzen in Projekten am Arbeitsplatz zu implementieren.
 - › Arbeiten unter Praxisbedingungen eigenständig oder im Team durchzuführen.
 - › technische und organisatorische Zusammenhänge in Unternehmen, Behörden oder anderen Institutionen zu analysieren und zu bewerten.
 - › soziale Kompetenz zu erwerben und im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubauen.

Die Studierenden werden in der Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsfähigkeit geschult, weiterentwickelt und zum gesellschaftlichen und beruflichem Engagement befähigt. Bei einem Projekt im Ausland werden zusätzlich die fremdsprachlichen Kompetenzen erweitert.

Inhalte

- › Kennenlernen der Struktur und der Arbeitsweise eines Betriebs, einer Behörde oder einer anderen Institution.
- › Einbindung der Tätigkeiten des Studierenden in das unmittelbare Arbeitsumfeld.
- › Einarbeitung in die speziellen Arbeitsmethoden und -formen am Einsatzort.
- › Lösungen spezifischer Aufgabenstellungen im Team oder als Einzelleistung.
- › Auswertung und Bewertung der Projektergebnisse und Dokumentation der Aufgabe.
- › Abarbeiten eines Meilensteinplans im Sinne der Projektarbeit.

Lehrformen

- › Einführung und Hilfestellung durch Betreuer/innen oder Mitarbeiter/innen am Einsatzort, eigenständiges Einarbeiten in die spezielle Aufgabenstellung.
- › Mind. zwei umfangreiche Abstimmungsgespräche mit der/dem betreuenden Dozentin/en der TH.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: alle Pflichtmodule aus den ersten fünf Semestern bis auf eines bestanden.

Inhaltlich: alle Studieninhalte aus den ersten fünf Semestern, die im Projekt benötigt werden.

Prüfungsformen

Anfertigung eines Berichts zu den vordefinierten Meilensteinen und Abschlusspräsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Abgabe des Berichtes (80 %) an den/die zuständige/n Betreuer/in und Abschlusspräsentation (20 %).

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Optional Fortführung/Abschluss des Projekts im Rahmen der Bachelorarbeit.

Stellenwert der Note für die Endnote

Gemäß Leistungspunkte.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Von dem/der Studierenden gewählte/r Betreuer/in aus dem Studiengang gemeinsam mit Betreuer/in im Betrieb oder Institution bei externem Praxisprojekt.

Sonstige Informationen

Das Praxismodul kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des fünften Semesters begonnen werden. Es kann auch im Ausland absolviert werden.

Sprache: deutsch/englisch.

Literatur: spezifische fachliche Informationen, die für die Durchführung des Projekts erforderlich sind.

